

## A8NEU10 Augsburg – unsere Vielfalt ist unsere Stärke

Gremium: KV Augsburg Stadt

Beschlussdatum: 07.10.2019

### Text

#### 1 Offen – bunt – sicher – solidarisch

2 Augsburg ist als Friedensstadt ein Vorbild für ein friedliches Miteinander.  
3 Dafür haben wir die besten Voraussetzungen. Unsere Stadt ist bunt, vielfältig  
4 und voller Lebensqualität. Hier begegnen sich Menschen mit und ohne  
5 Religionszugehörigkeit, verschiedenen Hautfarben und Geschlechtern. An unseren  
6 Schulen bringen Kinder unterschiedlichster Herkunft ihre Geschichten und  
7 Biografien ein. In unserer Stadt leben Familien, in denen über drei Generationen  
8 hinweg verschiedene Religionen und Sprachen durch Partnerschaft und Ehe  
9 zusammengekommen sind. In einer offenen Stadtgesellschaft darf die Identität  
10 eines Menschen kein Grund sein, sie oder ihn schlechter zu stellen, auszugrenzen  
11 oder gesellschaftlich abzuwerten. Wir streiten für eine vielfältige und  
12 inklusive Gesellschaft, in der alle Menschen ohne Angst verschieden sein können.  
13 Antidiskriminierungspolitik ist dabei keine Nischenpolitik, sondern wahrt den im  
14 Grundgesetz festgeschriebenen Gleichheitsgrundsatz und damit den Kern der  
15 Demokratie. Voraussetzung dafür ist, dass Menschen, ohne sie darauf zu  
16 reduzieren, in ihren Identitäten - seien sie religiös, geschlechtlich oder  
17 anders begründet - anerkannt, repräsentiert und beteiligt werden.

18 Wir Grüne stehen für eine Gesellschaft, in der jede und jeder sicher und  
19 selbstbestimmt leben und lieben kann. Es geht nicht um bloße Vielfalt und reines  
20 Nebeneinander. Es geht um Einheit und Gemeinsamkeit in Vielfalt.

#### 21 Integration schafft Zusammenhalt

22 Vielfalt ist eine Ressource in unserer Gesellschaft. Unser Ziel ist die  
23 gleichberechtigte Teilhabe durch eine gelebte Willkommens- und  
24 Anerkennungskultur in der Friedensstadt Augsburg. Es ist wichtig, die Offenheit  
25 der Gesellschaft für neue Menschen zu stärken und Willkommenskultur zu fördern.  
26 Die Offenheit muss sich darin widerspiegeln, dass wir Neu- Augsburg\*innen auf  
27 Augenhöhe begegnen.

28 Die Förderung und Gestaltung von Diversität und Zusammenhalt ist Grundlage  
29 unserer Integrationspolitik. Menschen in Augsburg in erster, zweiter oder  
30 dritter Generation eine Chancengleichheit zu ermöglichen ist die  
31 Herausforderung. Mit der Einrichtung des Büros für Migration, Interkultur und  
32 Vielfalt in der vergangenen Wahlperiode haben wir einen wichtigen Schritt dafür  
33 gemacht. Bedeutende Projekte wie die muslimische Seelsorge Augsburg (MUSA), die  
34 Einrichtung einer Bildungsberatung für Neuzugewanderte oder das  
35 Integrationsentwicklungskonzept wurden ausgebaut oder auf den Weg gebracht. Nun  
36 gilt es diese Projekte weiterzuentwickeln und die Chancengleichheit von Menschen  
37 mit Migrationsgeschichte weiter stärken. Denn: Grüne Integrationspolitik setzt  
38 seit jeher auf gleiche Rechte und gleichberechtigte Teilhabe aller in dieser  
39 Gesellschaft.

40 Grüne Ziele für die Integration:

41 Langfristige Integration braucht Konzepte und Ideen: Wir Grüne haben uns dafür  
42 eingesetzt, dass in Augsburg ein Integrationsentwicklungskonzept auf den Weg  
43 gebracht wurde. In dem Konzept werden zunächst die grundlegenden  
44 Rahmenbedingungen für einen respektvollen und gleichberechtigten Umgang zwischen  
45 Menschen mit und ohne Migrationshintergrund festgelegt und beschrieben. Als  
46 Basis dient das für alle geltende Grundgesetz. Das  
47 Integrationsentwicklungskonzept definiert darüber hinaus gemeinsame Ziele und  
48 Werte unserer Friedensstadt. Es dient als Handlungsleitlinie für die  
49 Integrationsarbeit der Stadt und spricht Empfehlungen aus. Wir Grüne setzen uns  
50 dafür ein, dass das Integrationsentwicklungskonzept gemeinsam mit der  
51 vielfältigen Stadtgesellschaft erarbeitet und vollumfänglich umgesetzt wird.  
52 Denn Integration muss von und mit allen gestaltet werden.

53 Integration bedeutet auch vielfältige Bürger\*innenbeteiligung: Bürgerbeteiligung  
54 in Augsburg bedeutet für uns Grüne: Alle Menschen in Augsburg kommen  
55 gleichermaßen zu Wort, jede Meinung ist gefragt und wichtig. Wir Grüne setzen  
56 uns deshalb dafür ein, dass Menschen mit Migrationsgeschichte bei  
57 Bürgerumfragen, Stadtteilgesprächen oder anderen Angeboten zur Mitgestaltung  
58 stärker eingebunden werden. Auch aus diesem Grund wollen wir die interkulturelle  
59 Öffnung der Stadtverwaltung weiter stärken und institutionalisieren.  
60 Interkulturelle Kompetenz soll für städtische Angestellte einen hohen  
61 Stellenwert haben.

62 Integrationsbeirat unterstützen: Der Integrationsbeirat wurde in der letzten  
63 Wahlperiode reformiert und gestärkt. Dadurch hat er nun eine  
64 institutionalisierte Brückenfunktion zwischen Bevölkerung und Politik. Wir  
65 setzen uns dafür ein, dass der Integrationsbeirat umfassende Unterstützung  
66 erfährt und seine Anliegen wirkungsvoll und unabhängig in den Stadtrat  
67 einbringen kann.

68 Leuchtturmprojekte stärken: Wir Grüne wollen, dass die Stadt Augsburg  
69 vorbildliche Organisationen und Projekte wie Tür an Tür, die Wohlfahrtsverbände  
70 oder das Grandhotel Cosmopolis strukturell und finanziell noch besser  
71 unterstützt. Augsburg ist über die Stadtgrenzen hinaus bekannt für gute  
72 Integrationskonzepte und Integrationsarbeit unterschiedlicher Träger. Diese  
73 Arbeit muss auch von Seiten der Politik mehr anerkannt werden.

74 Integration ganzheitlich sehen: Wir wollen gute Bedingungen für alle Menschen in  
75 dieser Stadt. Für ein friedliches Miteinander sind bezahlbarer Wohnraum, Schulen  
76 mit guter Ausstattung und ausreichenden Lehrkräften zentral wichtig.

77 Stärkung der Antidiskriminierungsarbeit: Menschen, die diskriminiert werden,  
78 brauchen Beratung, und das möglichst vor Ort und durch geschulte Fachleute.  
79 Ausgehend von der Arbeit im Einzelnen kann Antidiskriminierungsberatung außerdem  
80 Impulse für institutionelle und strukturelle Veränderungen geben.  
81 Diskriminierendes Verhalten darf sich nicht verfestigen. Augsburg muss außerdem  
82 eine Anlaufstelle zur Erfassung von diskriminierender Praxis durch die  
83 städtischen Behörden haben.

---

## 84 Asyl in Augsburg

85 Das Thema Flucht betrifft uns hier in Augsburg unmittelbar. 2015 kamen 3.000  
86 Menschen auf der Suche nach Sicherheit und einer neuen Heimat in unserer Stadt  
87 an. Ziell Grüner Politik ist es, eine Willkommenskultur zu etablieren, die ein  
88 friedliches Miteinander und ein gutes gemeinsames Leben in unserer Stadt  
89 ermöglichen. Wir Grüne wollen Benachteiligte stärken und Minderheiten schützen.  
90 Wir wollen eine Integrationspolitik, die unsere gesamte Stadtgesellschaft  
91 stärkt.

### 92 Grüne Ziele für eine gelungene Asylpolitik:

93 Willkommensbehörde: Wer Teil dieser Gesellschaft werden soll, braucht Zugänge,  
94 Rechte und muss auch die Pflichten kennenlernen. Und zwar von Anfang an.  
95 Ausländerbehörde, Jobcenter und Sozialamt sollen die Neu-Ankommenden aus einer  
96 Hand beraten. Wir Grüne wollen eine Augsburger Willkommensbehörde einrichten,  
97 die sich durch interkulturelle Kompetenz auszeichnet, zielgerichtet Erstberatung  
98 durchführt und auf vertiefende Beratungsstrukturen verweist.

99 Dezentrale Unterbringung: Wir Grünen setzen uns für die dezentrale Unterbringung  
100 von Geflüchteten ein. Wir befürworten kleine Wohneinheiten mit guter Betreuung.  
101 Wir legen großen Wert darauf, dass für Frauen und Mädchen gesonderte Unterkünfte  
102 geschaffen werden. Denn sie sind in besonderem Maße von Gewalt bedroht.

103 Integration beginnt am Tag des Ankommens: Die meisten Geflüchteten verfügen über  
104 keinerlei Deutschkenntnisse, keinerlei Kenntnissen von deutschen Behörden oder  
105 der deutschen Kultur. Mit der App Integreat bekommen sie zentrale Informationen  
106 über Deutschland – und zwar in ihrer Landessprache. So kann Integration bereits  
107 am Tag des Ankommens beginnen. Denn wir Grüne sind der Meinung: Wer Teil unserer  
108 Gesellschaft werden soll, braucht Unterstützung und Informationen von Anfang an.  
109 Das erleichtert das Ankommen und die Integration.

110 Beratung unterstützen: Wir Grüne wollen weiterhin gut etablierte  
111 Beratungsstellen wie das ZIB (Zentrum für interkulturelle Beratung) und das  
112 interkulturelle Zentrum in der Kresslesmühle unterstützen. Mit der Einrichtung  
113 der Bildungsberatung in der Kresslesmühle haben wir eine gute Anlaufstelle für  
114 Neu-Augsburger\*innen geschaffen. Diese gilt es auszubauen, zu  
115 institutionalisieren und mit anderen Bildungsangeboten gut zu verknüpfen.

116 Hilfe zur Selbsthilfe: Wir Grüne unterstützen Empowerment Projekte. Die  
117 Erfahrung von Menschen mit Flucht und Migrationsgeschichte muss in die  
118 Integrationsarbeit mit einbezogen werden. Beispielhaft ist die Willkommens Tour,  
119 wo Geflüchtete Stadtführungen für andere Flüchtlinge veranstalteten oder das  
120 Projekt “Kerle”, wo jungen Geflüchteten die Rolle der Frau in unserer  
121 Gesellschaft vermittelt wird. Solche Formate müssen weiterhin unterstützt und  
122 ausgebaut werden.

123 Solidarity Citys und sichere Hafenstadt: Augsburg tritt dem Europäischen  
124 Netzwerk Solidarity Citys bei. Im Verbund mit vielen europäischen Städten können  
125 wir mehr Druck für eine faire und humane Verteilung von Geflüchteten in Europa  
126 ausüben. Augsburg muss Sicherer Hafen werden. Denn wir Grüne können und wollen  
127 dem Sterben im Mittelmeer nicht tatenlos zusehen und Solidarität fängt dort an,  
128 wo wir leben.

129 Interkulturelle Unterstützung: Wir wollen Geflüchteten Unterstützung bei den  
130 Fragen des täglichen Lebens zusichern. Dazu gehörte Gesundheit, Interkulturelle  
131 Medizin, Traumatherapie-Angebote, Sicherheit durch Arbeitsangebote, soziale und  
132 kulturelle Teilhabe.

### 133 Kulturelle Vielfalt leben

134 Kunst und Kultur stiften Identität, vermitteln Bildung und fördern die  
135 Auseinandersetzung mit unserer Vergangenheit und unserer Gegenwart. Kunst und  
136 Kultur zeigen Vielfalt und Fülle. Kultur ist der Motor für Denkanstöße über  
137 unsere Gesellschaft und bietet den Freiraum, der für ein Nachdenken jenseits der  
138 herrschenden Verhältnisse nötig ist. Sie machen Augsburg zur attraktiven und  
139 lebenswerten Stadt. Die Augsburger Kulturszene ist vielfältig und von hohem  
140 künstlerischen Niveau. Neben den städtischen und staatlichen Einrichtungen gibt  
141 es eine aktive freie Szene. Die vielfältige Augsburger Kultur wollen wir  
142 erhalten, nachhaltig stärken und partizipativ gestalten. Städtische  
143 Kulturpolitik muss diese Blickrichtung vor den Augen haben, wenn sie ermöglicht  
144 und den Rahmen für die Entfaltung der Kultur schafft. Die im Grundgesetz  
145 verankerte Kunstfreiheit ist gerade jetzt - wo mehr in die tatsächliche  
146 Gestaltung der Kunst und Kultur eingegriffen wird - die Grundlage unser  
147 Augsburger Kulturpolitik.

### 148 Kulturorte öffnen

149 Wir Grüne wollen, dass Kulturorte für alle zugänglich sind und Hemmschwellen  
150 abgebaut werden. Sie sollen mehr Augsburger\*innen Impulse für Neues geben. Denn  
151 das kulturelle Gedächtnis der Vergangenheit formt die Zukunft. Dazu müssen die  
152 städtischen Kulturinstitutionen, wie Museen und Theater, noch mehr Teil des  
153 öffentlichen Stadtraums werden und die Menschen müssen dort mitmischen können.

#### 154 Grüne Ziele für die städtischen Kulturorte:

155 Kostenloser Eintritt in alle Dauerausstellungen der städtischen Museen: Wir  
156 schaffen den Eintritt in Dauerausstellungen ab. So kann das Schaezlerpalais zur  
157 kreativen Pause am Samstag einladen und alle Augsburger\*innen diesen Teil der  
158 Stadtgeschichte erfahren.

159 Museumsarbeit mit allen: Wir Grüne wollen, dass sich die Menschen bei der  
160 Gestaltung von Kunst und Kultur viel mehr einbringen. Dass Museumsarbeit nicht  
161 nur für alle, sondern auch mit allen gemacht wird. Ein Beispiel dafür ist die  
162 Ausstellung im Augsburger TIM, „Utopien einer vielfältigen Stadt“, bei der  
163 zahlreiche Akteure unserer Stadt die Ausstellung mitgestaltet haben. Um mehr  
164 Anknüpfungspunkte für die gesamte Stadtgesellschaft zu liefern, wird die  
165 Taskforce Stadtgeschichte in den städtischen Museen gegründet, die als  
166 Außenbootmotor eine stärkere Verknüpfung mit der Stadtgesellschaft und anderen  
167 Kulturinstitutionen darstellt.

168 Staatstheater als offenes Haus: Zur Generalsanierung des Staatstheaters fand auf  
169 unsere Initiative hin ein umfassender Beteiligungsprozess statt. Das  
170 Staatstheater als offenes Haus muss bei der baulichen Realisierung Priorität  
171 haben. Wir fordern weiterhin die inhaltliche Öffnung des Staatstheaters und eine

172 Beteiligung der Stadtgesellschaft, beispielsweise durch die Vernetzung mit der  
173 freien Szene.

174 Qualität sichern: Das hohe Niveau der Augsburger Kulturlandschaft muss erhalten  
175 bleiben. Dafür brauchen die städtischen Kulturinstitutionen und die freie Szene  
176 personelle und finanzielle Ressourcen. Wir sind ein verlässlicher Partner für  
177 alle Kulturakteure und lassen die Kultur nicht in der nächsten Sparrunde unter  
178 die Räder kommen.

179 Impulsgeber städtische Festivals: Wir wollen, dass die städtischen Festivals wie  
180 das Brechtfest, das Friedensfest sind Impulsgeber für die städtischen  
181 Kulturaktivitäten. Wir wollen diese Strukturen verstetigen, denn Festivals  
182 stellen eine niederschwellige Angebot der Kultur für alle Augsburgerinnen und  
183 Augsburger dar.

184  
185 Kulturelle Teilhabe ermöglichen: Durch die inhaltliche Öffnung der  
186 Kultureinrichtungen erreichen wir mehr Augsburger\*innen. Für eine kulturelle  
187 Teilhabe mit kleinem Geldbeutel versuchen wir noch mehr Kulturinstitutionen für  
188 die Beteiligung am Kultursozialticket zu begeistern und machen diese Beteiligung  
189 zur Grundlage jeglicher finanzieller Kulturförderung.

190 Faire Honorare zahlen: In der Kulturszene werden oft Honorare unter dem  
191 Mindestlohn bezahlt. Wir setzen uns dafür ein, dass faire Honorare im Rahmen  
192 städtischer Aufträge an Künstler\*innen gezahlt werden.

## 193 Kultur ist Identität

194 Kunst und Kultur sind und waren neben der ästhetischen Dimension immer politisch  
195 und haben der Gesellschaft von jeher den Spiegel vorgehalten. Gerade in Zeiten  
196 zunehmender extremistischer Tendenzen und neuer populistischer Bewegungen steht  
197 Kultur für eine Auseinandersetzung um Werte, Haltungen und Einstellungen in  
198 unserer Stadt. Kultur, so wie wir Grüne sie verstehen, soll nicht nur leise  
199 betonen, dass sie für eine offene Gesellschaft steht, sondern laut und sichtbar  
200 dafür eintreten.

201

202

203

204

205

206

207 Grüne Ziele identitätsstiftende Kultur:

208 Erinnerungskultur: Wir Grüne wollen den Augsburger Weg fortführen. Mit  
209 Stolpersteinen und Erinnerungsbändern wird in der gesamten Stadt an Menschen in  
210 unserer unmittelbaren Nachbarschaft erinnert, die von den Nationalsozialisten  
211 verfolgt und getötet wurden. Wie die Familie Lossa in der Wertachstraße oder die  
212 Familie Arnold in der Hochfeldstraße. Wir setzen uns dafür ein, dass die noch  
213 weißen Flecken in der Augsburger Stadtgeschichte während der NS-Zeit  
214 aufgearbeitet werden. Dazu gehört die kritische Auseinandersetzung mit  
215 belasteten Straßennamen.

216 Halle 116 als Denk- und Erinnerungsort einrichten: Wir Grüne haben uns dafür  
217 eingesetzt, dass die Halle 116 von der Stadt Augsburg gekauft wurde. Wir wollen,  
218 dass dort sukzessive ein Denk- und Erinnerungsort entsteht, der daran erinnert,  
219 dass hier seit 1944 ein Außenlager des KZs Dachau war und Häftlinge hingerichtet  
220 wurden. So kann das “Nie wieder!” und die Errungenschaften der Demokratie an  
221 diesem heute immer noch authentischen Ort des NS-Terrorregimes erfahrbar werden.

## 222 Kultur braucht Räume

223 Kultur und Kreativität entsteht nicht aus dem Nichts heraus. Kreativität braucht  
224 Räume und finanzielle Unterstützung. Wir Grüne unterstützen die  
225 Kreativwirtschaft und stärken die freie Kulturszene. Bei uns gibt es ein  
226 kooperatives Miteinander der städtischen Kulturinstitutionen und der freien  
227 Szene. Die Vernetzung der freien Szene mit den etablierten Kulturinstitutionen  
228 muss verstetigt und ausgebaut werden. Die Förderung der Stadt muss immer wieder  
229 offen sein für neue Initiativen und Aktionen. Temporäre Aktionen der Kulturszene  
230 im öffentlichen Raum müssen ermöglicht werden.

231 Grüne Ziele für mehr Kultur in der Stadt:

232 Stadtteile stärken: Kultur soll in allen Stadtteilen stattfinden und sich nicht  
233 auf die Innenstadt beschränken. Die städtischen Institutionen sind in den  
234 Stadtteilen aktiv. Wir fördern dezentrale Kulturevents und Stadtteilzentren. Wir  
235 unterstützen die temporäre Nutzung des öffentlichen Raums für Kulturevents. Wir  
236 wollen Kultur-Streetwork um allen Augsburgern einen Zugang zu Kultur zu  
237 ermöglichen.

238 Öffnung der Kulturinstitutionen: Eine Nutzung der Räume der städtischen  
239 Kulturinstitutionen durch die freie Kulturszene muss einfacher sein. Unsere  
240 städtischen Kulturinstitutionen sind offen für Kooperationen mit der freien  
241 Kulturszene. Unser Staatstheater ist nicht nur Spiel – und Begegnungsort für ein  
242 festes Ensemble, sondern die freie Augsburger Kulturszene hat einen festen Platz  
243 in der Planungen des Staatstheaters.

244 Freie Szene stärken: Neben der Öffnung der städtischen Kulturinstitutionen  
245 wollen wir Grüne die freie Kulturszene Augsburgs durch die Schaffung von  
246 dauerhaften oder temporären Räumen weiter stärken. Das Gaswerk muss schrittweise  
247 zum Kreativwerk umgebaut werden.

248 Kultur bei der Stadtentwicklung von Anfang mitdenken: Bei Planungen von neuen  
249 Vierteln wird die Kultur von Anfang an mitgedacht. Die Investoren von  
250 Grundstücken müssen einen Teil für die kulturelle Infrastruktur in einem  
251 Stadtviertel bereitstellen.

## 252 Kultur ist Bildung

253 Beim Story-Walk mit dem kleinen Bären die Stadt erforschen, im Theater etwas  
254 über das Augsburger Wasser lernen oder im Museum auf Spurensuche gehen –  
255 Augsburg hat mit seinen Bibliotheken, seinen Theatern und Museen viel zu bieten.  
256 Die Beschäftigung damit bildet die Grundlage für die Entwicklung von Kreativität  
257 und Fantasie. Sowohl für Erwachsene, als auch für Kinder. Wir Grünen wollen,  
258 dass diese kulturellen Güter gerecht verteilt werden und für alle zugänglich  
259 sind.

260 Grüne Ziele für kulturelle Bildung:

261 Ausbau der Museums- und Theaterpädagogik: Wir wollen die Museumspädagogik und  
262 Theaterpädagogik verstärken, denn die Beschäftigung mit der Kultur bildet oft  
263 die Grundlage für die Entwicklung von Kreativität, Fantasie und  
264 Kommunikationsfähigkeiten.

265 Orte für kulturelle Bildung schaffen: Wir unterstützen freie Kinder- und  
266 Jugendtheater und Kulturzentren. Wir schaffen mit neuen Leseinseln und  
267 Stadtteilbüchereien neue Orte der kulturellen Bildung. Wir stärken das Abraxas  
268 als Ort der kulturellen Bildung und setzen uns für das sogenannte  
269 "Platzhaltergebäude" neben dem Abraxas ein, dass als Probebühne für die im  
270 Abraxas auftretenden Kinder- und Jugendtheater und Aktivitäten der kulturellen  
271 Bildung notwendig ist.

272 Fördertopf für kulturelle Bildung: Die kulturelle Bildung muss in den Schulen  
273 möglich sein und nicht an den dafür notwendigen - aber oft geringen Geldmitteln  
274 - scheitern. Der Fördertopf KS.AUG für kulturelle Bildung wird aufgestockt.  
275 Zusätzlich wird ein neuer Fördertopf beim Kulturamt für weitere Projekte im  
276 Bereich der kulturellen Bildung, die nicht explizit Schulverbunden sind  
277 eingerichtet.

278 Augsburg - UNESCO Weltkulturerbe

279 Augsburg Wasserwirtschaft ist UNESCO Weltkulturerbe. Wir freuen uns über diese  
280 großartige Auszeichnung! Wir müssen uns nun auf den Weg machen, dieser  
281 Auszeichnung auch in der täglichen Vermittlungs- und Kulturarbeit gerecht zu  
282 werden. Mit dem Weltkulturerbetitel wollen wir die Augsburger\*innen und  
283 Tourist\*innen auf die Bedeutung der Ressource Wasser in unserer Stadt, Natur und  
284 Kulturlandschaft aufmerksam zu machen. Augsburg hat seit Jahrhunderten gutes  
285 Wasser und eine gute Wasserinfrastruktur wie -technik. In anderen Regionen der  
286 Welt spitzen sich dagegen die Konflikte um ausreichendes und gutes Wasser zu.  
287 Auch diese Dimension des Weltkulturerbetitels wird im noch zu errichtenden  
288 UNESCO Weltkulturerbezentrum deutlich werden. Wir wollen, dass die Bildung für  
289 nachhaltige Entwicklung dort eine zentrale Rolle spielt.

290 Grüne Ziele für die UNESCO Welterbestadt Augsburg:

291 UNESCO Welterbezentrum: Im noch zu errichtenden UNESCO Welterbezentrum spielen  
292 die Bildung für nachhaltige Entwicklung, die Frage des Umgangs mit unseren  
293 natürlichen Ressourcen und die Konflikte, die um die Ressource Wasser in Zukunft  
294 geführt werden, eine zentrale Rolle.

295 Welterbetitel nachhaltig füllen: Wir wollen dass der UNESCO Welterbetitel für  
296 die Augsburger\*innen und Tourist\*innen nachhaltig erfahrbar wird.  
297 Veranstaltungen der Stadt dürfen dabei nicht nur Eventcharakter haben, sondern  
298 binden die Bürger\*innen mit ein.

299 In Augsburg wird gefeiert – nachhaltig!

300 Beim Mozartfest, beim Modularfestival oder beim Friedensfest zeigen die  
301 Augsburger\*innen, wie sehr sie ihre kulturelle Vielfalt leben und feiern wollen.

302 Wir wollen, dass diese Festivals noch nachhaltiger werden. Inhaltlich ist dafür  
303 entscheidend, dass sie nicht nur Eventcharakter haben. Organisatorisch macht es  
304 das Augsburger Modular-Festival vor: Seit 2011 hat sich das größte gemeinnützige  
305 Jugend- und Popkulturfestival in unserer Region die Nachhaltigkeit auf die  
306 Fahnen geschrieben und nach und nach alle Ziele realisiert. Zudem setzt das  
307 Festival auf Partizipation – für uns Grüne ein weiterer wichtiger Aspekt für  
308 nachhaltige Stadtevents. Wir wollen, dass in Zukunft weiterhin viel in Augsburg  
309 gefeiert wird – aber nachhaltig.

310 Grüne Ziele für Feste in der Stadt:

311 Nachhaltige Festivals: Unser Ziel ist, alle städtischen Festivals  
312 organisatorisch nachhaltig zu gestalten. Das bedeutet: Der CO2-Ausstoß wird  
313 systematisch reduziert, Müll wird vermieden, es gibt Ökotoiletten, Wasser wird  
314 gespart, Mehrweg-Geschirr ist Pflicht, Einweggeschirr ist ein No-Go, die  
315 Besucher\*innen werden gebeten mit Bahn oder Bus anzureisen, es werden kostenlos  
316 Fahrräder für kurze Strecken zur Verfügung gestellt. Regionale, ökologische und  
317 soziale Partner\*innen werden bevorzugt.

318 Sport verbindet die Menschen

319 Sport, Bewegung und Spiel bauen Brücken und knüpfen Verbindungen zwischen  
320 Menschen unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Alters. Sport leistet  
321 einen wichtigen Beitrag zur Integration und trägt dazu bei, Chancengerechtigkeit  
322 herzustellen. Kinder und Jugendliche lernen im Sport Fairness und Teamgeist und  
323 den Umgang mit Erfolg wie Misserfolg. Wir Grüne wollen daher, dass Sport,  
324 Bewegung und Spiel für alle leicht zugänglich sind, es darf nicht vom Geldbeutel  
325 der Eltern abhängen.

326 Wir Grüne unterstützen Sport, Bewegung und Spiel in seiner ganzen Bandbreite in  
327 Augsburg. Denn Sport ist mehr als die klassischen Sportarten im Sportverein oder  
328 professioneller Spitzensport. Es geht um Spielen auf der Straße und auf dem  
329 Spielplatz, um Bolzplätze, Skaterbahnen und geöffnete Pausenhöfe. Es geht um  
330 Bewegung im Alltag, um Sport im Wald, in Grünanlagen und im öffentlichen Raum.  
331 Es geht um Fitness von Kindern, Jugendlichen und Älteren, um Bewegung von  
332 Menschen mit und ohne Behinderung. Wir Grüne wollen die Sportstadt Augsburg in  
333 all dieser Breite an Sport-, Bewegungs- und Spielmöglichkeiten nach vorn  
334 bringen.

335 Grüne Ziele für den Sport:

336 Bewegung und Sport überall in der Stadt: Der öffentliche Raum sollte so  
337 gestaltet sein, dass Sport, Bewegung und Spiel für alle Altersgruppen möglich  
338 sind. Wir Grüne wollen vor allem ortsnahe und kostenlose Bewegungsangebote.  
339 Schulhöfe sollen entsprechend gestaltet und vor allem geöffnet sein, um als  
340 Spiel- und Bewegungsraum im Quartier zur Verfügung zu stehen.

341

342 Ein 50-Meter-Hallenbad für Augsburg: Bäder sind für uns ein Gut der öffentlichen  
343 Daseinsvorsorge. Wir wollen unsere Bäder sanieren und ausreichend Wasserfläche  
344 zum Schwimmen für Bürger\*innen, Vereine, Schulen und Hochschulen zur Verfügung  
345 stellen. Allen Bürger\*innen wollen wir die Teilnahme an Schwimmkurse ermöglichen



346 und Schwimmen zu erlernen. Wir unterstützen die Forderung für ein 50 Meter  
347 Becken.

348 Chancengerechtigkeit durch Sport: Sport, Bewegung und Spiel ist für allen  
349 Menschen gut. Wir unterstützen daher niederschwellige Angebote wie “Stark durch  
350 Bewegung”. Solche Angebote schaffen Zugänge zum Sport und ermöglichen direkt im  
351 Quartier Bewegung. Gerade in Kindergärten und Schulen haben Spiel, Bewegung und  
352 Sport eine große Bedeutung. Wir wollen daher den Ausbau von Sportangeboten an  
353 Schulen – sowohl im Schulsport, als auch im Rahmen der Nachmittagsangebote. Wir  
354 unterstützen Schulen mit dem Profil Sport und begrüßen Initiativen von  
355 Sportvereinen, die mit Schulen kooperieren und dort Sportangebote ermöglichen.

356 Integration durch Sport: Die Integration von Migrant\*innen ist eine vorrangige  
357 Aufgabe in Augsburg, zu der auch der Sport einen wichtigen Beitrag leisten kann.  
358 Wir setzen uns dafür ein, die Handlungsempfehlungen von Augsburger Sport- und  
359 Integrationssurvey (ASIS) im Rahmen des Integrationskonzeptes umzusetzen.  
360 Projekte wie “In safe hands”, die Integration durch Sport fördern, unterstützen  
361 wir.

362 Inklusion im Sport: Menschen mit Behinderung müssen zum Sport einen  
363 gleichberechtigten Zugang haben. Daher wollen wir Grüne inklusive Sportangebote  
364 weiterentwickeln und an die speziellen Anforderungen von Menschen mit  
365 Behinderung anpassen. Dazu gehören barrierefreie Umkleiden, Sanitäreanlagen,  
366 Spiel- und Sportflächen sowie Zugänge zu Sportstätten.

367 Nachhaltigkeit im Sport: Wir setzen uns dafür ein, dass beim Sport Umweltschutz  
368 und Klimaschutz Hand in Hand gehen. Wir lehnen Bodenbeläge auf Sportplätzen ab,  
369 die umweltschädlich sind oder Feinstaub absondern. Wir wollen energetisch  
370 sanierte Sportanlagen, die mit Bahn oder Bus gut erreichbar sind. Wir wollen  
371 Solardächer auf Sportanlagen.

372 Sport und Rassismus: Sport vermittelt Werte wie Fairness, Toleranz und Respekt  
373 und kann Vorurteile abbauen. Wir unterstützen daher Projekte, die sich gegen  
374 Rassismus, Diskriminierung und Gewalt im Sport wenden, wie die Fußball-  
375 Fanprojekte.

376 Sportvereine stärken: Wir Grüne wollen, dass in der Sportstadt Augsburg neben  
377 dem Spitzensport vor allem kleinere Vereine im Viertel gefördert werden. Denn  
378 wir befürworten die Stadt der kurzen Wege. Mit Vereinen im Stadtteil stärken wir  
379 das Quartier und das Engagement und den Zusammenhalt vor Ort.

## 380 Die Hälfte der Macht den Frauen!

381 Wir Grüne treten dafür ein, Zeit, Macht, Geld und Chancen zwischen Frauen und  
382 Männern gerecht zu teilen. Die Hälfte der Macht den Frauen. Also gleicher Lohn  
383 für gleiche Arbeit, mehr Frauen als Chef\*innen und ein praktikables  
384 Alltagsmodell für alle, die Beruf und Familie vereinbaren wollen. Das sind  
385 unsere Ziele. Mit weniger sind wir nicht zufrieden.

386 Wir Grüne sagen zudem deutlich: Null Toleranz bei Gewalt gegen Frauen! Gewalt  
387 gegen Frauen und Mädchen ist ein gleichbleibend großes gesellschaftliches  
388 Problem. Nach wie vor sind vor allem Frauen Opfer sexualisierter und häuslicher  
389 Gewalt. In dem Zusammenhang ist das eigene Zuhause oft der gefährlichste Ort für  
390 sie. Wir Grüne wollen diese Gewalt entschieden bekämpfen.

391 Wir sagen das so klar und unmissverständlich, denn uns fällt auf: Trotz 100  
392 Jahren Frauenwahlrecht und trotz vieler Verbesserungen für Frauen hat sich seit  
393 Jahrzehnten wenig geändert. Frauen in Bayern verdienen immer noch 26 Prozent  
394 weniger als Männer und sind in Führungspositionen kaum vertreten. Die Forderung  
395 nach Gleichberechtigung ist mittlerweile quasi ein „Klassiker“ geworden. Und  
396 Gewalt an Frauen ist ein nach wie vor existierendes Problem. Wir Grüne wollen  
397 das endlich ändern. Wir wollen in Sachen Gleichberechtigung wieder mehr Fahrt  
398 aufnehmen, wir wollen jetzt handeln! Damit unsere Töchter nicht die gleichen  
399 Kämpfe austragen müssen, wie ihre Mütter und Großmütter. Denn die Lösungen sind  
400 bereits vorhanden. Wir wollen jetzt handeln!

401 Wohnen ist ein Grundbedürfnis, auch und besonders, wenn das Leben einen aus der  
402 Bahn wirft. Wir Grüne befürworten daher die Sanierung und den Ausbau bestehender  
403 städtischer Wohnheime für obdachlose Frauen.

404 Das Thema preiswertes Wohnen ist besonders für Frauen zentral. Sie sind häufiger  
405 alleinerziehend oder von Altersarmut betroffen als Männer. Und deshalb sind sie  
406 und ihre Kinder besonders auf günstige Wohnungen angewiesen. Wir Grüne wollen,  
407 dass die Stadt Augsburg gezielt Wohnprojekte für Frauen fördert und unterstützt.

408 Grüne Ziele für mehr Gleichberechtigung von Frauen:

409 Frauen an die Spitze – Frauen in Führungspositionen: Wir sind überzeugt, dass  
410 unsere Gesellschaft die Arbeitsweise von Frauen braucht, ihre Sicht auf Dinge  
411 und ihre Erfahrungen. Die Stadt Augsburg ist Arbeitgeberin: In ihrer Verwaltung  
412 und in den Betrieben mit städtischer Beteiligung arbeiten viele Frauen, meist  
413 jedoch im sogenannten „Mittelbau“, also nicht in Führungspositionen. An diesem  
414 Punkte setzen wir Grüne an. Wir wollen Frauen ermutigen und dabei unterstützen,  
415 sich für Führungspositionen zu bewerben. Dies geschieht mit Mentoring-  
416 Programmen, Frauen-Förderkonzepten, Empowerment und Vernetzung. Denn wir wollen  
417 mehr Frauen an der Spitze.

418 Gute und flexible Arbeit: Die Arbeitswelt verändert sich derzeit sehr schnell –  
419 wir wollen sie so gestalten, dass Frauen und Männer davon profitieren. Wir  
420 wollen die Rahmenbedingungen verändern, damit Beruf und Familie besser vereinbar  
421 sind. Für Frauen und für Männer. Zwei Personen, die sich gemeinsam um eine  
422 Führungsposition bewerben und sie gemeinsam ausüben? Das geht mit  
423 Tandembewerbungen und einer cleveren Mischung aus geteilten und sich  
424 überschneidenden Aufgaben! Homeoffice, Jobsharing und Sabbatjahre? Natürlich!  
425 Wir Grüne wollen den Wandel der Arbeitswelt. Wir wollen eine flexible, gerechte  
426 Arbeitswelt. Zu den verbesserten Rahmenbedingungen gehören natürlich auch gute  
427 Ganztags-Kitas und -schulen. Diesen Wandel zu organisieren, zu koordinieren und  
428 umzusetzen ist eine Aufgabe, die wir leisten können und leisten wollen. Jetzt!

429 Hilfe für von Gewalt Betroffene: Beratung, Information und ein Zufluchtsort sind  
430 die wichtigste Hilfe für Frauen in Not. Wir Grüne wollen deshalb die bestehenden  
431 Einrichtungen in Augsburg, wie das Frauenhaus, Wildwasser (Fachberatung gegen  
432 sexualisierte Gewalt an Mädchen und Frauen), via (Anlaufstelle für Wege aus der  
433 Gewalt), SOLWODI (Solidarität mit Frauen in Not) und das Traumhilfe-Netzwerk  
434 Augsburg und Schwaben weiterhin unterstützen. Da der Bedarf größer ist als die  
435 vorhandenen Hilfsangebote, wollen wir hier alle Bereiche personell und  
436 finanziell ausbauen. Gerade das Frauenhaus in Augsburg soll mehr Plätze erhalten

437 und personell besser ausgestattet sein. Zudem braucht es dringend Lösungen für  
438 Wohnungen nach dem Aufenthalt im Frauenhaus.

439 Frauen in Not: Wir wollen das bestehende Angebot für wohnungslose Frauen  
440 ausbauen und die Betreuung und Begleitung im Bereich der Wohnungsvermittlung,  
441 der Bewältigung des Alltags und bei psychischen Problemen verbessern. Es hat  
442 sich gezeigt, dass die Problemlagen wohnungsloser Frauen komplex sind. Die  
443 Wohnungs- und Sozialpolitik muss sich auf diese Problematik einstellen, damit  
444 die Frauen auf lange Sicht zurück ins Leben finden können. Dafür sind neben  
445 adäquatem Wohnraum auch ausreichend Angebote für Suchtberatung, Psycho- und  
446 Traumatherapie sowie Arbeitsgelegenheiten besonders wichtig.

447 Frauenwohnprojekt: Wir Grüne wollen andere Formen des Zusammenlebens erproben  
448 und unterstützen. Wir wollen das Konzept Frauenwohnprojekt wiederbeleben und  
449 gezielt mit Wohnbauprojekten fördern.

450 Gendersensible Stadtplanung: Wir Grüne wollen, dass sich die Vielfalt unserer  
451 Stadt auch in der Gestaltung unserer Quartiere widerspiegelt. Stadtplanung und  
452 Stadtentwicklung müssen ebenfalls ihren Beitrag zu Chancengleichheit und  
453 Geschlechtergerechtigkeit leisten und die Interessen all ihrer Bürger\*innen  
454 adäquat berücksichtigen.

455 Gender Mainstreaming: Männer und Frauen haben unterschiedliche  
456 Lebensbedingungen, Ansprüche und Bedürfnisse. Wir wollen, dass die  
457 unterschiedlichen Perspektiven von Frauen und Männern in allen Politikbereichen  
458 und innerhalb der Stadtverwaltung unter den Leitzielen von Gleichstellung und  
459 gleicher Teilhabe für beide Geschlechter wahrgenommen und berücksichtigt werden.  
460 Es ist zudem erforderlich, in Augsburg geschlechtergerechte Haushaltspolitik  
461 umzusetzen (gender budgeting).

## 462 Freiheit und Vielfalt in Augsburg

463 In einer offenen und gerechten Gesellschaft dürfen Geschlecht, Herkunft,  
464 Religion, sexuelle Orientierung, Familienstand, Alter und körperliche Verfassung  
465 eines Menschen kein Grund sein, sie oder ihn auszugrenzen oder abzuwerten. Wir  
466 Grüne stehen für eine Gesellschaft, in der alle Menschen ohne Angst verschieden  
467 sein können. Es geht darum, Menschen in ihrer Identität zu sehen und  
468 anzuerkennen. Wir wollen Freiheiten ausbauen und Diskriminierungen abbauen. Wir  
469 treten ein für Akzeptanz, Vielfalt und Selbstbestimmung und mit einer klaren  
470 Haltung gegen rechtsextremistische und populistische Strömungen.

471 Grüne Ziele für ein freiheitliches und vielfältiges  
472 Augsburg:

473 Antidiskriminierungsstelle: Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz schützt seit  
474 2006 vor Diskriminierung. Auf Antrag der Grünen erhielt Augsburg 2019 eine  
475 Antidiskriminierungsstelle, die Betroffenen hilft, dieses Recht wahrzunehmen.  
476 Hier werden Opfer von Diskriminierung zeitnah und vor Ort beraten. Die Stelle  
477 achtet zudem darauf, dass sich diskriminierende Praxen nicht verfestigen,  
478 sondern sichtbar gemacht, thematisiert und verändert werden. Wir Grüne wollen  
479 die Antidiskriminierungsstelle in Zukunft gemeinsam mit den Initiativen weiter  
480 ausbauen und in der Stadt fest verankern.

481

482 Antidiskriminierungssatzung: Wir wollen, dass Augsburg eine  
483 Antidiskriminierungssatzung erlässt, um die Stadt und die Empfänger\*innen  
484 öffentlicher Zuschüsse zur vollen Gleichbehandlung zu verpflichten. Wer  
485 städtische Zuschüsse empfängt, muss sich dazu verpflichten, Menschen nicht wegen  
486 Geschlecht, Herkunft, Religion, Familienstand, sexuelle Orientierung oder Alter  
487 zu diskriminieren. Ausnahmen gibt es nur für den unmittelbaren  
488 Verkündigungsbereich (z.B. Pfarramt). Bei Verstößen endet die Bezuschussung.

489 Regenbogenstadt Augsburg: Wir stehen für eine offene Gesellschaft, in der alle  
490 Menschen ohne Angst verschieden sein können. Wir begrüßen den Christopher Street  
491 Day (CSD) und setzen uns für eine Sensibilisierung der Gesellschaft für LGBTI-  
492 Rechte und Belange ein, also für Rechte und den Schutz von Homo-, Bi-, Trans-  
493 und Intersexuellen. Deshalb wollen wir selbstverständlich auch in Augsburg eine  
494 Regenbogenfahne am Rathaus und Regenbogenfähnchen an Straßenbahnen, wenn CSD  
495 ist. Wir unterstützen Initiativen wie queer.

496

497 Beratungs- und Informationsstelle für queere Fragen: In unserer modernen und  
498 pluralistischen Gesellschaft stellt sich für immer mehr Menschen allen Alters  
499 die Frage nach der sexuellen Orientierung und der eigenen gender-Identität.  
500 Hierfür braucht es professionelle und niederschwellige Beratungsstellen, an die  
501 sich Augsburger Bürger\*innen mit ihren Fragen vertrauensvoll wenden können. Auch  
502 ist die Schulung von städtischen Mitarbeitenden und Fachkräften in der  
503 Jugendarbeit und den Schulen für die Bedürfnisse queerer Menschen und dem Umgang  
504 damit vonnöten. Dieser Aufgabe wird bisher nicht von städtischer Seite  
505 nachgegangen. Wir unterstützen Menschen bei der Findung ihrer Identität und  
506 setzen uns für die Aufklärung der breiten Bevölkerung über die Bedarfe der  
507 queeren Szene ein. So kann der Diskriminierung von queer entgegengewirkt werden.

508 Fachstelle für Demokratie Bildung: Demokratie muss erklärt und geübt werden.  
509 Alle Augsburger\*innen, beim Kindergartenkind bereits angefangen, sollten  
510 kompetent, vernünftig und demokratisch über Fragen ihres Alltags mitentscheiden.  
511 Wir Grüne wünschen uns Bürger\*innen, die Demokratie können. Die mitreden und  
512 aktiv für unser Grundgesetz und die darin festgehaltenen Rechte eintreten. Die  
513 extremistischen Tendenzen aktiv entgegen treten. Wir wollen mehr Bürger\*innen  
514 für ein Engagement für die Demokratie begeistern. Die Fachstelle für  
515 Demokratiebildung dient als Ansprechpartner der Stadtverwaltung für alle, die  
516 sich mit Extremist\*innen oder denen auseinandersetzen, die die Errungenschaften  
517 unserer Demokratie in Frage stellen, und hilft uns mit Bildungsangeboten auf dem  
518 Weg zur gelingenden Bürgerbeteiligung.

## 519 Rechtsextremismus aktiv entgegentreten

520 Gemeinsam mit den Augsburger Bürger\*innen, Initiativen und den im Bündnis für  
521 Menschenwürde zusammengeschlossenen Organisationen kämpfen wir weiterhin gegen  
522 Rechtsextremismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit. Wir setzen uns auch  
523 künftig dafür ein, dass die Stadt Augsburg eindeutig Position gegen  
524 Rechtsextremismus und Rechtspopulismus bezieht und mit allen politischen und  
525 rechtlichen Mitteln gegen rechte Aufmärsche und andere Manifestationen  
526 rechtsradikalen Gedankengutes vorgeht. Wir wollen, dass alle demokratischen  
527 Parteien gemeinsam für unsere Demokratie eintreten und rechtsextreme  
528 Redewendungen und Hass und Hetze verurteilen und widerlegen.

529 Mitreden, mitplanen, mitentscheiden: Bürger\*innen, beteiligt Euch!

530 Demokratie ist die Grundlage für unser freies, gerechtes und friedliches  
531 Zusammenleben. Demokratie braucht Bürger\*innen, die sich einmischen und  
532 engagieren. Augsburg benötigt mehr Beteiligung, mehr Transparenz und mehr  
533 Kommunikation. Das empfinden wir nicht als störend für den Politikbetrieb,  
534 sondern als gewinnbringend, den Dialog und im guten Miteinander verbessern die  
535 Qualität politischer Maßnahmen und erhöhen die Akzeptanz. Wir freuen uns, dass  
536 die Bereitschaft, die Beteiligung der Bürger\*innen auszubauen, fast alle  
537 politischen Akteure erkannt haben und über neue Formate nachgedacht wird. Wir  
538 wollen keine starre Form von Beteiligung. Entscheidend ist vielmehr der Prozess  
539 eine möglichst große Beteiligung von auch unterrepräsentierten Gruppen wie z.B.  
540 Migranten zu erreichen. Die Möglichkeiten für Beteiligung und Engagement sind  
541 vielfältig.

542 Grüne Ziele für Bürger\*innen-Beteiligung:

543 Büro für Beteiligung einrichten: Wir Grüne wollen eine Anlaufstelle für  
544 Bürger\*innen einrichten, die sich engagieren möchten, ihre Ideen vorbringen oder  
545 etwas ändern wollen: das Büro für Beteiligung.

546 Öffentliche Vorhabenliste: Damit sich Bürger\*innen effektiv am Stadtleben  
547 beteiligen können, müssen sie sich über die Vorhaben der Stadt informieren  
548 können. Zudem müssen Planungsabläufe für alle transparent sein. Deshalb gibt es  
549 mit uns Grünen eine öffentliche Vorhabenliste. Hier kann jede\*r jederzeit  
550 nachschauen, was die Stadt Augsburg wann, wo und wie teuer plant und vor allem,  
551 wie man sich jeweils beteiligen kann.

552 Beteiligung entwickeln: Wir wollen in unserer Stadt die Bürger\*innen-Beteiligung  
553 institutionalisieren und weiter ausbauen. Das Büro für Beteiligung wollen wir  
554 hierfür mit dem richtigen Werkzeugkoffer für Beteiligungsformen ausstatten. Wir  
555 wollen je nach Thema, Zielgruppe und Stadtteil die beste Lösung finden. Andere  
556 Kommunen haben gute Erfahrungen mit Bürger\*innen-Haushalten gemacht, bei denen  
557 die Bürgerschaft selbst Prioritäten beim Budget setzt. In einen bayerischen  
558 Städten gibt es Bezirksausschüsse. Auch die Beteiligung von per Losverfahren  
559 bzw. Zufallsverfahren ausgewählten Bürger\*innen in Beteiligungsräten, Stadtteil-  
560 oder Nachbarschaftsparlamente, aufsuchende Angebote für z.B. Jugendliche oder  
561 Planungswerkstätten in den Stadtteilen erscheinen uns vielversprechend.  
562 Plantreff für städtische Vorhaben: Bei einem Plantreff wird über die Pläne für  
563 unsere Stadt, für einzelne Stadtteile, Gebäude oder Plätze öffentlich  
564 diskutiert. Schließlich geht die städtebauliche Entwicklung uns alle an. Dabei  
565 kommt jede\*r zu Wort und kann ihre /seine Ideen einbringen, und  
566 Expert\*innenmeinungen angehört. Wie erfolgreich so ein moderiertes Plantreff  
567 sein kann, zeigt derzeit das Projekt Haunstetten Südwest.

568 Kinder- und Jugendbeteiligung ausbauen: Kinder und Jugendliche wissen sehr  
569 genau, was sie wollen. Sie haben ein Recht darauf, dass ihre Wünsche, Interessen  
570 und Vorstellungen bei Entscheidungen berücksichtigt werden. Wir Grüne wollen,  
571 dass Kinder und junge Menschen sich in Augsburg mehr beteiligen können und bei  
572 politischen Entscheidungen mehr Gewicht bekommen. Sei es mit Stadtteilbudgets,  
573 einem institutionalisierten Austausch zwischen Akteur\*innen der Schule, der  
574 Jugend und der Verwaltung oder Kinder- und Jugendforen. Hierfür sind Konzepte  
575 vorhanden, sie müssen nun konsequent umgesetzt werden.

576 Open Software: Beteiligung kann offline wie online erfolgen. Wir Grüne wollen  
577 digitale Beteiligungsformate strukturiert ausbauen und Bürger\*innen mit Online-  
578 Abstimmungen in Entscheidungsprozesse stärker einbeziehen.

579 Offene Stadtgesellschaft - für ein friedliches und  
580 tolerantes Miteinander in einer weltoffenen Stadt

581 Augsburg ist eine multikulturelle, vielschichtige und weltoffene Stadt.  
582 Rücksicht und Toleranz gegenüber Menschen mit unterschiedlichen Lebensentwürfen  
583 und kulturellen Prägungen sind Grundvoraussetzungen für ein friedliches  
584 Zusammenleben in einer urbanen Gesellschaft. Stadtplanung und strukturelle  
585 Rahmenbedingungen leisten einen wesentlichen Beitrag zu einer offenen  
586 Stadtgesellschaft, in der die Menschen ihren Lebensort finden ohne sich  
587 gegenseitig zu beeinträchtigen.

588 Obdachlose oder Bettler\*innen dürfen sich hier aufhalten wie jede(r) andere,  
589 Kinder müssen sich bewegen können, draußen sein, laut sein dürfen. Sie brauchen  
590 Freiräume zum Spielen. Jugendliche brauchen Treffpunkte, an denen Jugendkulturen  
591 entstehen können und die Jugendlichen unter sich sind. Ebenso müssen die Bedarfe  
592 älterer Menschen und Menschen mit Einschränkungen berücksichtigt werden.

593 Der öffentliche Raum - Plätze, Parkanlagen, Fußgängerzonen, Straßen, ... -  
594 gehört allen Bürger\*innen. Wir Grüne wollen eine Stadtgesellschaft, in der jede  
595 und jeder gleichberechtigt teilhaben kann ungeachtet der persönlichen  
596 Verhältnisse, solange die Rechte Dritter nicht eingeschränkt werden.

597 Grüne Ziele für ein friedliches Miteinander:

598 Aufenthaltsangebote im öffentlichen Raum schaffen: Wir wollen ein Miteinander  
599 auf Augenhöhe im öffentlichen Raum. Wir Grüne wollen mehr statt weniger Bänke  
600 und dabei Bänke ohne Sitzabtrennungen, außerdem auch Liegestühle zum Ausruhen,  
601 Bücherlesen und - bei Notwendigkeit - auch zum Übernachten. Verbote und bauliche  
602 Maßnahmen zur Verdrängung von Menschen aus dem öffentlichen Blickfeld wie zum  
603 Beispiel ein Alkoholverbot oder das Abmontieren von Bänken lehnen wir ab.

604 Videoüberwachung im öffentlichen Raum eindämmen: Wir wollen eine Stadt, in der  
605 sich die Bewohner\*innen frei und ungezwungen bewegen können. Videoüberwachungen  
606 führen zu verändertem Verhalten und sind oft mit unverhältnismäßigen Eingriffen  
607 in das Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung verbunden. Überwachung  
608 kann nur dort gerechtfertigt sein, wo es immer wieder zu schweren Straftaten  
609 kommt.

610 Zusammenfassung:

611 Unsere Vielfalt ist unsere Stärke – Grüne Ziele

612 Mut zur Freiheit: Wir wollen Augsburg zu einer starken Regenbogenstadt machen.  
613 Mit einer Antidiskriminierungsstelle und einer Fachstelle für Demokratiebildung.

614 Bürger\*innen kommen zu Wort: Wir Grüne wollen mehr Bürgerbeteiligung. Deshalb  
615 schaffen wir gute Grundlagen dafür. Wir informieren in unserer öffentlichen  
616 Vorhabenliste, wir sammeln, bündeln und stärken Ideen, Vorschläge und Kritik in

617 unserem Büro für Beteiligung und wir planen und realisieren unsere  
618 stadtplanerischen Ziele gemeinsam mit den Bürger\*innen beim Plantreff.

619 Frauen unterstützen: Die Hälfte der Macht den Frauen! Wir Grüne treten dafür  
620 ein, Zeit, Macht, Geld und Chancen zwischen Frauen und Männern gerecht zu  
621 teilen. Das erreichen wir mit mehr Frauen in Führungspositionen, mit  
622 gezielten Frauenförderkonzepten und einer Flexibilisierung der Arbeitswelt.  
623 Frauen in schwierigen Lebenssituationen muss zudem geholfen werden - durch  
624 Wohnraum, Beratung und Betreuung.

625 Integration vom ersten Tag an: Wir Grüne stärken Neuankommende genauso wie  
626 Menschen aus der ersten, zweiten und dritten Einwanderer-Generation. Wer Teil  
627 unserer Gesellschaft werden soll, braucht Informationen und muss Rechte wie auch  
628 Pflichten kennenlernen. Und zwar von Anfang an. Wir Grüne wollen eine  
629 Willkommensbehörde und gut geplante, langfristige Integrationskonzepte. Wir  
630 wollen den Beitritt zur Bewegung Solidarity Cities.

631 Kultur als Kitt der Gesellschaft: Wir setzen uns für die kulturelle Vielfalt in  
632 unserer Stadt ein. Wir öffnen die städtischen Kultureinrichtungen und bauen die  
633 Angebote für kulturelle Bildung aus.